

Geschäftsbericht des DGB Kreisvorstandes Böblingen

Am 28 November 2013 wurde Helmut Roth als Vorsitzender und Carola Grodzinski als stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt.

Nach langer Krankheit ist am 15 Mai 2015 unser Vorsitzender und Freund Helmut Roth gestorben.

Er war ein echter Kämpfer für die Rechte der Arbeitnehmer, für die Schwächeren, die Benachteiligten, ein klarer Gegner der Leiharbeit.

Wir vermissen ihn sehr.

Am 17.12 2015 wurde Joachim Nisch in einer Delegiertenversammlung als KV Vorsitzender gewählt.

Geschäftsbericht

2014 war geprägt durch zwei große Themen die auch von uns engagiert unterstützt wurden.

Die Einführung des Mindestlohns und das Bildungszeitgesetz von Baden Württemberg.

Beides haben wir als Gewerkschaften erreicht wobei 8.50 Euro eigentlich traurig sind.

Der 8 März Frauentag ist für uns als KV immer ein wichtiger Termin mit unterschiedlichen Veranstaltungen in den vergangenen 4 Jahren.

Unter dem Motto, „Europa aus erster Hand „findet dieses Jahr zu 6. mal ein Kongress statt.

Auslöser für unsere Aktivitäten war die weltweite Finanzkrise.

Bereits 2012 hat sich ein breites Bündnis von sozialen Gruppen und Verbänden im Landkreis BB gegründet, um der Zerstörung Europas nicht länger tatenlos zuzuschauen. Grundlage für unsere Zusammenarbeit wurde die BB Charta (Zitat) Meist fanden die Treffen auch unter direkter Beteiligung von Menschen aus unterschiedlichen Regionen Europas statt.

Daraus hervorgegangen ist auch unser Unterstützungsprojekt Kalamata. In eindrucksvoller Weise hatte uns eine Ärztin aus Kalamata berichtet, wie dort die Solidaritätsklinik aufgebaut wurde, nachdem das Gesundheitswesen zusammen gebrochen war.

Die Unterstützung der Sozialklinik in Kalamata Griechenland ist uns auch weiterhin ein wichtiges Anliegen, in diesem Zusammenhang möchte ich Hauke Thomas herzlich für seine Aktivitäten danken.

Unsere Themen bei den Kongressen waren u.a.

Soziale Gerechtigkeit neu lernen, Auswirkungen des Demokratieabbaus in den Ländern Europas (TIPP und TISA lassen grüßen), Diktat der Finanzmärkte, Fluchtursachen und Umgang mit Flüchtlingen, bis hin zu dem unübersehbaren Rechtsruck in vielen Staaten Europas.

Immer haben wir dabei die Auswirkungen auf unser Leben hier vor Ort mitgedacht.

Dieses Jahr findet nun die 6. Veranstaltung am 20. Oktober 2017 statt,

Das diesjährige Motto ist:

Soziale Bewegungen- Selbstorganisation und Widerstand

Es gibt Beiträge u.a über Griechenland, die Türkei, England, Italien und Spanien.

Ihr seid heute schon herzlich dazu eingeladen.

Natürlich ist der 1 Mai für den KV Böblingen jedes Jahr eine wichtige Veranstaltung.

Dieses Jahr hat der Betrag des Verdi Ortsvereins zum Pflegenotstand in den Krankenhäusern ganz konkrete Aktionen nach sich gezogen. Vertrauensleute vom Daimler haben innerhalb kurzer Zeit 1700 Unterschriften zur Unterstützung der Forderung nach mehr Pflegepersonal gesammelt. Und so dieses Thema auch zu ihrem gemacht und dann wurden die Unterschriften noch gemeinsam mit Verdi dem Gesundheitsminister aus BaWü. Lucha, übergeben.

2014 wurde Stefan Grodzinski in den Jobbeirat und Georg Patzek in da ESF Ausschuss nominiert, sie vertreten in diesen Gremien den KV Böblingen.

Im Juni 2015 startet das Böblinger Sozialforum im erste Schritt geht es um ein Sozialticket. Carola wurde als Verantwortliche des DGB gewählt.

Geplant ist eine Podiumsdiskussion im Herbst, mit Befürwortern und Gegnern wenn möglich auch mit dem Landrat.

Wir als KV und natürlich viele im Saal beteiligen uns an der jährlichen Veranstaltung am 7 Oktober dem Tag der Menschenwürdigen Arbeit.

Alle Veranstaltungen hier zu erwähnen ist nicht mein Ziel. Wichtiger ist, das wir im KV gemeinsam Sozial und Gewerkschaftspolitik betreiben.

Wünschenswert wäre mir eine bessere Beteiligung aller Einzelgewerkschaften im DGB auf Kreisebene, denn nur Gemeinsam sind wir stark.

Joachim Nisch